

PRESSEINFORMATION SARGFABRIK

Download von Fotos unter <https://sargfabrik.at/presse>

JÄNNER 2026

*Sargfabrik-Konzerte:

GROSSMÜTTERCHEN HATZ (A)	2
LBT (D).....	2
MIRIAM LUNA (A, ESP).....	3
MIKSCH ANDERLUH MOOSBRUGGER (A)	5
SARGFABRIK EXPERIMENTELL.....	6
SARGFABRIK EXPERIMENTELL.....	7

08.01.2026, 19:30, Kulturhaus

GROSSMÜTTERCHEN HATZ (A)

NEUJAHRSKONZERT

Neujahrskonzert mit Großmütterchen Hatz – Ein musikalisches Spektakel!

Es ist wieder so weit! Das Neujahrskonzert von **Großmütterchen Hatz** hat sich längst zu einer Tradition entwickelt, die selbst die besten Neujahrsvorsätze in den Schatten stellt!

Ob wir im kommenden Jahr einen geheimnisvollen Gast begrüßen dürfen? Das bleibt vorerst ein gut gehütetes Geheimnis – vielleicht ein tanzender Pinguin?

Franziska Hatz ist während der Entstehung dieses Textes auf Tournee – und spielt sage und schreibe **35 Konzerte en suite!** Die Einflüsse ihrer Reisen sind so bunt wie ein schottischer Kilt, so leidenschaftlich wie sardische Tänze und so feurig wie spanische Flamenco-Rhythmen.

Natürlich sind auch unsere musikalischen Helden wieder mit von der Partie: **Richie Winkler** an Saxophon und Klarinette, **Andrea Fränzel** am Bass und **Sasa Nikolic** am Schlagzeug – die perfekte Mischung für einen unvergesslichen Abend!

<https://www.gmhorkestar.at/>

10.01.2026, 19:30, Kulturhaus

LBT (D)

AKUSTISCHER TECHNO

LBT arbeiten an neuem Material für ihr gefeiertes Techno-Set: Nach einem kreativen Abstecher ins Abstrakte und einem Besetzungswechsel am Schlagzeug kehrt das Trio zurück zu seinen Wurzeln – mit frischen Farben, neuen Formen und gewohnt pulsierendem Drive.

Techno – lebendig, hypnotisch, komplett akustisch: Klavier, Kontrabass und Schlagzeug ersetzen Computer und Synths. Mal lyrisch, mal minimal, dann wieder treibend und industriell; Der Sound von LBT ist facettenreich, dabei stets angetrieben von einer pulsierenden Kickdrum. Ihre Musik ist eine Reise nach innen, lädt zum Träumen genauso ein wie zum ekstatischen Tanzen. Im Modern Jazz groß geworden,

nimmt das Trio seine Liebe zur Improvisation ernst: Da wird zart phrasiert oder mit dem Plektrum gezupft, der Kontrabass gestreichelt oder förmlich zerlegt, während das Schlagzeug zwischen feinem Geraschel und wuchtigem Groove sämtliche Facetten auslotet.

Leo Betzl - Klavier, **Maximilian Hirning** - Kontrabass, **Tim Sarhan** - Schlagzeug
<http://leobetzltrip.de/>

14.01.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

THEATER IM OHRENSESSEL

Puppentheaterstück nach dem bekannten Kinderbuch von Otfried Preussler. 4-8 Jahre.

Der Räuber Hotzenplotz hat der Großmutter ihre Kaffeemühle gestohlen, Wachtmeister Dimpfelmoser weiß keinen Rat, wie er ihr diese wieder zurückholen kann. Aber der Kasperl und der Seppel, die haben eine Idee: Sie bauen eine Kiste und schreiben mit großen Buchstaben drauf "Vorsicht Gold" und gehen mit ihr in den Räuberwald...

Stefan Libardi - Idee und Spiel, **Ernst Reepmaker** - Regie

Das THEATER IM OHRENSESSEL wurde 1991 als Solotheater für Kinder gegründet. Der „Ohrensessel“ war in den frühen Stücken zentrales Bühnenelement, in und um ihn herum wurden die ersten beiden Geschichten erzählt. Seit gut 20 Jahren ist der Gründer Stefan Libardi in unterschiedlichen Bereichen als Theaterpädagoge tätig.

<http://www.ohrensessel.at/>

15.01.2026, 19:30, Kulturhaus

MIRIAM LUNA (A, ESP)

Die in Barcelona geborene Pianistin und Sängerin Miriam Luna verbindet klassische Virtuosität mit der Klangwelt ihrer spanischen Wurzeln. In ihrem aktuellen Programm

treffen einfühlsame Eigenkompositionen auf neu interpretierte Songs aus Jazz, Pop und Soul – getragen von gefühlvollen Botschaften und musikalischer Tiefe. Begleitet von erlesenen Streicherklängen entfaltet sich ein Konzertabend voller Wärme, Eleganz und emotionaler Intensität.

Ein musikalisches Erlebnis, das Herz und Seele berührt – überraschend, berührend, inspirierend.

Miriam Luna – Klavier, Stimme, **Martin Kelner** – Flamenco-Gitarre, **tba** - strings

<https://miriamluna.com/>

21.01.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

MOZART FÜR KINDER

MARKO SIMSA

Ein humorvolles Konzert zum Mitsingen und Mittanzen. 5-8 Jahre.

Ein abwechslungsreicher Streifzug durch die bekanntesten Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. Eine musikalische Erzählung, eingeleitet von einer Kutschenfahrt wie zu Mozarts Zeiten. Die erste Publikumsreihe als galoppierende Pferde, dazu ein paar Kutscher:innen und alle anderen Zuhörer:innen als Fahrgäste, die kräftig durcheinander gerüttelt werden. Der kleine Wolfgang und seine Schwester Nannerl mit verbundenen Augen am Kaiserhof. Kinder aus dem Publikum als Dirigenten des kleinen Orchesters. Ein sehr feierlicher Tanz zum Menuett aus Don Giovanni. Und alle gemeinsam als großer „Papagenochor“!

Ein abwechslungsreicher und humorvoller Streifzug durch die bekanntesten Werke von W. A. Mozart.

Nora Samandjiev - Violoncello, **Alfredo Garcia-Navas** - Gitarre, **Marko Simsa** -

Erzähler

22.01.2026, 19:30, Kulturhaus

MIKSCH ANDERLUH MOOSBRUGGER (A)

Der Gitarrist, Sänger und Dialekt-Liedermacher **Alex Miksch** ist eine Naturgewalt – ein echtes Unikat, dessen Lebenselixier die musikalische Verarbeitung seines bewegten Daseins ist. Mit rauer Stimme und kraftvollem Gitarrenspiel erzählt er von Erlebtem und gewährt tiefe Einblicke in seine Gedanken- und Gefühlswelt. Freunde bluesgetränkter Klänge kennen ihn längst: Miksch blickt auf zahlreiche mitreißende Auftritte in Clubs und auf Festivals im ganzen Land zurück.

Alex Miksch - Stimme, Gitarre, **Anna Anderluh** - Stimme, Autoharp, **Philipp Moosbrugger** - Bass

27.01.2026, 10:30, Kulturhaus

ES SCHNEIT, ES SCHNEIT!

KINDERLIEDERMACHER BERNHARD FIBICH

Die schönsten Winterlieder von Bernhard Fibich zum Mitsingen. 3-6 Jahre.

Mit seinen lustigen und schwungvollen Mitmach-Liedern ist Österreichs Kinderliedermacher Nr.1 wieder auf Tournee! Kinder und Erwachsene werden in das Konzert spielerisch miteinbezogen! Dass Bernhard Fibich weiß, wovon er singt, ist keine Überraschung: Er ist Vater erwachsener Kinder und begeisterter Großvater.

<https://www.kinderlieder.at/>

28.01.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

AUF DER SUCHE NACH DEM SCHNEE

THEATER FRISCHLUFT

Eine humorvolle, musikalische Suche nach dem Schnee. 4-8 Jahre.

Die Schneekönigin ist in großer Sorge. Es schneit nicht mehr so recht auf der Welt. Ihre Kräfte schwinden. Einzig der verborgene Schneekristall kann ihr helfen das Gleichgewicht von Wärme und Kälte wieder herzustellen. So schickt die Schneekönigin die beiden Kälte-Expertinnen Calda und Fredda auf die Suche nach dem Schneekristall. Auf ihrer Reise treffen sie auf Agathe Fuchsia, die es gerne warm hat und zu ihren Kaffeekränzchen einlädt. Und auf den einsamen Odin von Nordian, der nicht so ganz von dieser Welt zu kommen scheint und trotzdem irdische Bedürfnisse hat. Er ersehnt sich ein wärmendes Herz. Voll entschlossen, die Welt zu retten, scheuen Fredda und Calda kein Mühe. Werden sie den Schneekristall finden? Diese Produktion setzt sich mit den verändernden Klimabedingungen auseinander, die uns alle betreffen. Ebenso geht es um das Grundbedürfnis nach Nähe und menschlicher Wärme.

Theater Frischluft – Theater Frischluft (theater-frischluft.at)

28.01.2026, 19:30, Kulturhaus

SARGFABRIK EXPERIMENTELL

KURATIERT VON BURKHARD STANGL

Sargfabrik experimentell – zwei Abende, sechs Solo-Acts: Kuratiert von Burkhard Stangl widmen sich diese beiden Abende den radikalen Ausdrucksformen aktueller Klangkunst zwischen Improvisation, Grenzgängen und akustischer Forschung. Am ersten Abend treffen mit **Magda Mayas, Boris Hauf** und **Annette Krebs** drei prägende Stimmen der experimentellen Musikszene aufeinander – ihre Solo-

Performances eröffnen intime Klangräume, in denen Geräusch, Stille, Struktur und spontanes Spiel zu eindrucksvollen akustischen Erlebnissen verschmelzen.

Magda Mayas

Die Pianistin und Komponistin Magda Mayas erforscht seit vielen Jahren präparierte Klavierklänge und elektroakustische Räume. Sie ist international konzertierend tätig und unterrichtet Improvisation an der Hochschule Luzern Musik.

<https://www.magdamayas.com/>

Boris Hauf

Boris Hauf ist Multiinstrumentalist, Komponist und Performer. Er arbeitet zwischen Elektronik, Jazz und Performance, ist Teil internationaler Formationen und leitet das Berliner Label *shameless*. Aktuell tourt er mit seinem Projekt *CLARK*.

<https://hauf.klingt.org/>

Annette Krebs

Annette Krebs entwickelt elektroakustische Assemblagen aus Metallen, Saiten und Objekten. Ihre Werke wurden auf internationalen Festivals aufgeführt und durch zahlreiche Stipendien gefördert. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

<https://annettekrebs.eu/>

<https://stangl.klingt.org/>

29.01.2026, 19:30, Kulturhaus

SARGFABRIK EXPERIMENTELL

KURATIERT VON BURKHARD STANGL

Sargfabrik experimentell – zwei Abende, sechs Solo-Acts: Kuratiert von Burkhard Stangl widmen sich diese beiden Abende den radikalen Ausdrucksformen aktueller Klangkunst zwischen Improvisation, Grenzgängen und akustischer Forschung. Am zweiten Abend präsentieren Elisabeth Flunger, Andrea Neumann und Christian Reiner drei eindrucksvolle Solo-Performances, die mit rhythmischer Präzision, abstrakten Klangflächen und poetischer Stimme vielfältige Facetten experimenteller Klangkunst erforschen.

Elisabeth Flunger

Elisabeth Flunger ist Schlagzeugerin, Performance- und Klangkünstlerin sowie Komponistin. Sie verbindet virtuos perkussive Elemente mit elektronischen Klängen und experimentiert mit performativen Formen. Flunger arbeitet international und ist bekannt für ihre dynamischen, textureichen Solo-Performances.

<http://www.eflunger.com/httpdocs/index.asp>

Andrea Neumann

Andrea Neumann, Pianistin und Komponistin, beschäftigt sich mit präpariertem

Klavier und elektroakustischen Experimenten. Sie ist eine der prägenden Figuren der Berliner Improvisationsszene und schafft mit ihrem Spiel dichte, atmosphärische Klanglandschaften voller Überraschungen.

<https://www.fhnw.ch/de/personen/andrea-neumann>

Christian Reiner

Christian Reiner ist Sprecher, Performer und Musiker, der mit seiner markanten Stimme Gedichte, Theaterstücke und Klangperformances verbindet. Er wirkt in Musik-, Theater- und Medienproduktionen mit und setzt die Stimme als vielseitiges, instrumentales Klangmaterial ein.

<https://www.christianreiner.com/>

<https://stangl.klingt.org/>
